Anlage zur Bewerbung der

# Backhaus am Literaturhaus

## Eine Filiale der Buchhandlung Backhaus GmbH

Steinfelder Straße 12
53947 Nettersheim

## Wir verkaufen gerne Bücher - doch wir wollen mehr

Wir begreifen den Buchhandel als Zentrum einer lokalen Lese-Kultur und glauben gleichzeitig, dass wir als BuchhändlerInnen einen ganz besonderen kulturpolitischen Auftrag haben.

**Wir wollen:**

- Menschen erreichen
- sie dauerhaft für Literatur interessieren
- sie auf die gewachsene und stetig weiter wachsende Kultur der Buchläden hinweisen
- die Vielzahl moderner Medien und die besonderen Kompetenzen unserer jungen Belegschaft (‚digital natives') zur Bindung junger Menschen nutzen
- allen Kunden ein rundes und auf ihre jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot zu unterbreiten

Leichter gesagt als getan, sagen Sie. Stimmt, sagen wir und gliedern unsere Ideen und das, was wir bereits erreicht haben, wie folgt:

**Lebensfreude** – Kaufen als Event (innovatives Geschäftsmodell)

- Wohlfühlen im Laden
- Gesprächsangebote machen
- Lesen als kulturelles Handeln erfahrbar machen
- Buchkauf als kuratiertes Buch-Handeln erlebbar machen
- mit dem Kauf des Buches eine gute Erinnerung verbinden
- immer wieder überraschen
- Ausgefallenes und Besonderes anbieten
- Ökonomie und Wertigkeit in Einklang bringen

**Literarischer Fortschritt** (kulturelles Veranstaltungsprogramm)

- Lesungen
- Lesekreise
- Büchergilde-Abende

**Aktivierung** (örtliche Kooperationen)

- rege politisch-gesellschaftliche Beteiligung
- Engagement für Kultur und Ideen
- Büchertische
- weitreichende Kooperationen mit vielfältigen Kultur- und Bildungsträgern vor Ort

**Leseförderung**

- Kindergarten
- Welttag des Buches
- junge Erwachsene im Fokus
- AutorInnen-Sponsoring für Schulen

**Sortiment**

- hoher Anteil kleinerer und unabhängiger Verlage im Sortiment
- mutige Gestaltung des Sortiments abseits des Mainstreams durch das Angebot zahlreicher Kostbarkeiten (sowohl Form als auch Inhalt betreffend), die wir vor allem bei kleinen Verlagen finden

## Nettersheim – „Literaturschutzgebiet“

Literatur in die Eifel? In einer kleinen Gemeinde mit (nur) 7.600 Einwohnern?

Wir haben ja gesagt. Nettersheim unterhält seit 40 Jahren eine Gemeindebücherei und leistet sich seit 5 Jahren ein kleines, aber feines Literaturhaus. Nettersheim ist außergewöhnlich, in vielerlei Hinsicht. „Naturerlebnisdorf“, so steht es am Ortseingangsschild. Das Naturzentrum, das Holzkompetenzzentrum, das Literaturhaus, die römischen Ausgrabungsstätten, all das wird gut inszeniert und zieht Menschen an, aus nah und fern.

Seit Mitte 2016 sind wir vor Ort. Weil wir auch im ländlichen Raum kultur- und also buchpolitisch etwas bewegen wollen. Mit einer ganz bewusst literarisch ausgerichteten Buchauswahl. Und mit dem Bestreben, Leseförderung und Veranstaltungen, natürlich auch in Kooperation mit dem Literaturhaus und anderen Bildungsträgern auf breiter Front, also auch über die Grenzen der Gemeinde Nettersheim hinaus, umzusetzen.

Unser Laden ist – und dies sicher ziemlich einmalig - in den Räumlichkeiten des Literaturhauses und der Gemeindebücherei untergebracht.

Wir präsentieren das literarische Angebot vieler kleiner Verlage, geben z.B. den schönen Ausgaben der Reihe ‚Naturkunden‘ von Matthes und Seitz gebührend Raum, zeigen die Angebote der Kräuterbibliothek des Transit-Verlags und anderes mehr. Und auch die vergleichsweise große Kinder- und Jugendbuchabteilung bietet eine bunte und vielfältige Auswahl aus dem Programm auch kleinerer Verlage wie Albarello, Bohem, Eulenspiegel, Jacoby & Stuart, Jungbrunnen, Moritz, Mixtvison und Tulipan und vieler Weiterer an. Natürlich führen wir auch in dieser Filiale das Programm der Büchergilde Gutenberg und bieten vierteljährlich Büchergilde-Abende an. Und last but not least unterstützen wir ortsansässige AutorInnen (z.B. Willi Hermanns) durch das Angebot, Lesungen bei uns durchzuführen und durch Bevorratung ihrer Bücher in unserem Sortiment.

## Unsere diversen Aktivitäten

Insgesamt weist die beigefügte Aufstellung unserer Aktivitäten 49 Einträge für das Kalenderjahr 2017 aus. Diese verteilen sich auf mannigfaltige Veranstaltungsformen: Von Lesungen, Vorträgen, Aktionen, Festlichkeiten, Buchvorstellungen, Büchertischen zu verschiedensten Anlässen, Spätlese, Leseförderung, und hier insbesondere Veranstaltungen zum Welttag des Buches, ist alles dabei, was die Kundschaft und die Kultur von einer guten Buchhandlung erwarten.

Wir haben die Tabelle mit den aufgelisteten Aktivitäten so aufgebaut, dass Sie durch anklicken des Themas, des Formats oder des Ortes weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erhalten können.

## Aktivitäten

Wir wollen mit unserem vielfältigen Veranstaltungs- und Dienstleistungsangeboten zur (kulturpolitischen) Bereicherung des ländlichen Raumes beitragen. In enger Kooperation mit der Gemeindebücherei und dem Literaturhaus.

Konkret setzen wir folgende **Veranstaltungsformate** um:

- Wir bieten regelmäßig Spätlese und Büchergilde-Abende an. Mit guter Resonanz. Zur Spätlese kamen bereits mehrfach mehr als zehn BesucherInnen. Zu den Büchergilde Abenden kamen zwischen 5 und 8 Personen.
- Gemeinsam mit dem Literaturhaus haben wir ein Konzept für ein Bilderbuch-Kino für die jungen Gäste entwickelt, zu dem wir jeden ersten Samstag im Monat einladen. Unsere Auszubildende liest ein Bilderbuch vor. Passend dazu werden die Bilder über einen Beamer an die Wand projiziert – manchmal auch mit Musik. Die Kinder sind begeistert bei der Sache. Der Zuspruch ist gut und dauerhaft. Jeweils zwischen 5 und 10 Kinder konnten wir begrüßen. Und natürlich auch deren Eltern.

- Lesekreise – insbesondere für jugendliche LeserInnen - sind in Vorbereitung. Ziel ist auch hier die Leseförderung. Wir wollen thematische Anregungen geben und den Umgang mit Literatur ‚schmackhaft' machen.
- Zwei Klassen der örtlichen Grund-Schulen haben uns zum Welttag des Buches besucht und unser ausführliches Programm kennengelernt.
- Im Frühjahr haben wir zur „Harry-Potter-Night" eingeladen, die zum ersten Mal auch in Deutschland stattfand. Unsere Azubi hat einen magischen Abend mit zauberhaftem Buffet und vielen Elementen gestaltet: Eine Reise im Hogwarts-Express, Steck die Nase an den Voldemort, Hogwarts-Haus-Test, Harry Potter Quiz. Insgesamt 20 Kinder, überwiegend von ihren Eltern begleitet, feierten an diesem Abend die großartige Buchreihe in unserer Buchhandlung.
- Die Oberstufe der Gesamtschule Eifel wird in Nettersheim ihr Domizil finden. Wir stehen in engem Kontakt mit der Schule zur Ausstattung der Schulbibliothek, zur Entwicklung literarischer Angebote und – gemeinsam mit dem Literaturhaus – zur Entwicklung außerschulischer Lesekreise.
- Für alle Interessierten bereiten wir darüber hinaus einen regelmäßig stattfindenden Abend vor, an dem LeserInnen ihre eigenen Lieblinge vorstellen können.
- Ein weiteres geplantes Format ist die Buchempfehlung von bekannten BürgerInnen der Gemeinde Nettersheim. Unser Ziel ist es, dem geschriebenen Wort ganz bewusst einen öffentlichen Raum in der Gemeinde zu geben (‚Aus der Gemeinde für die Gemeinde'). Eine Kooperation mit dem Literaturhaus ist natürlich angestrebt und gewünscht.

## Aktive Leseförderung

Darüber hinaus sind wir im Bereich Leseförderung auch in den Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Nettersheim (bestehend aus 11 Dörfern) aktiv.

- Anfang April haben wir in der integrativen Kindertagesstätte Zingsheim eine kommentierte Buchausstellung zum Thema Ostern anlässlich des Osterbrunchs organisiert und durchgeführt.
- Im Kindergarten Nettersheim haben wir Ende Juni 2017 einen Abend zum Thema Schulanfang mit ergänzender Buchausstellung durchgeführt.
- Auch ist ein ‚wandernder Lesekoffer' zum Verbleib in den Kindergärten der Gemeinde vereinbart.
- Mit den Grundschulen sind weitere Vorlese-Events geplant. Unsere Idee ist es, im Rahmen einer etwa 2-stündigen Veranstaltung drei altersgerechte Bücher vorzustellen und jeweils eine Passage vorzulesen. Dabei wollen wir die 1. und die 2. Klasse sowie die 3. und 4. Klasse jeweils in einer Gruppe zusammenfassen. In den Pausen zwischen den beiden Vorstellungsrunden werden wir den Kindern vorschlagen, das Gehörte pantomimisch oder zeichnerisch zu verarbeiten.
- Außerdem planen wir für die Schulbüchereien im Zeitraum der Sommerferien eine "Buchpaten-Aktion". Wir erstellen zusammen mit den Schulen ein ausgewähltes Kinderbuchsortiment, welches wir in der Buchhandlung gesondert ausstellen. Die SchülerInnen, ihre Angehörigen oder auch einfach UnterstützerInnen der Leseförderung können bei uns diese Bücher erwerben und sie werden dann an die Schulbücherei gespendet. Wer möchte, darf sich gerne vorne in den Büchern als Buchpate verewigen.
- Die monatlichen Aktionen rund um das ‚Bilderbuch-Kino' hatten wir ja weiter oben schon ausführlich beschrieben.

## Lesungen/Vorträge und Veranstaltungen

Auch in diesem Bereich sind wir aktiv:

- Im August 2017 stellte der Verleger Günther Butkus den Pendragon Verlag vor. Begleitet wurde er von dem Autor Andreas Kollender, der seinen Roman „Von allen guten Geistern"

vorstellte. Kulinarisch hatten wir an diesem Samstagabend den Grill angefeuert.

- Im Oktober stellte Anne Kuhlmeyer ihren Krimi „Drift“ vor. Auch für diese Lesung hatten wir uns ein außergewöhnliches, mit dem Thema „Flut und Regen“, korrespondierendes Format überlegt.
- Unser Highlight war die, in Kooperation mit der Kölner Buchhändlerschule (JDBK) und dem Literaturhaus Nettersheim, durchgeführte Lesung mit Zsuzsa Bánk. Sie las im November aus ihrem Buch „Schlafen werden wir später“. Rund 100 Gäste erlebten einen stimmungsvollen Abend mit ausgezeichnetem, von den SchülerInnen vorbereiteten Catering.

## Büchertische

Selbstverständlich unterstützen wir Veranstaltungen des Literaturhauses und anderer örtlicher Bildungsträger und Veranstalter mit entsprechenden Bücher- und Thementischen im Laden.

- Wir haben einige Veranstaltungen des Literaturhauses mit thematisch passenden Büchertischen begleitet.
- Ebenso haben wir uns zum „Kräutertag“ mit einem großen thematisch ausgerichteten Tisch erfolgreich beteiligt. Der „Kräutertag“ findet einmal jährlich im Naturschutzzentrum statt und soll auf die herausragende Stellung des Themas Natur in Nettersheim aufmerksam machen.
- Zum Tag der offenen Tür in der Gesamtschule Eifel haben wir einen bunten Büchertisch mit verschiedensten Themenstellungen präsentiert. Da dies wohl der erste Büchertisch zu einem solchen Event war, bekamen wir durchweg positive Rückmeldungen von den vorbeischlendernden Eltern und Jugendlichen.
- Das ‚Sommerkino Nettersheim’ präsentiert alljährlich während der Sommerferien ein Filmprogramm für Jugend und Erwachsene. Wir haben uns mit mehreren Büchertischen beteiligt.
- Zur Eifeler Buchmesse, die jeweils im November in Nettersheim im Programmreigen der Lit.Eifel stattfindet, haben wir großflächig unser ausgefallenes und anspruchsvolles Angebot präsentiert. Besonders hervorzuheben ist hier dabei, dass im Rahmen dieser Buchmesse auch der Jugendliteratur-Preis der Lit.Eifel verliehen wird und wir mit in die Preisverleihung einbezogen waren. (http://www.lit-eifel.de/programm/).

## Auslieferung Bücher im ländlichen Raum

Wenn wir vor Ort betriebswirtschaftlich erfolgreich sein wollen, braucht es gerade im ländlichen Raum den Service einer Belieferung auch nach Hause. Die elf Dörfer der Gemeinde Nettersheim sind weiträumig verteilt und so müssen Literaturinteressierte schnell einmal 5 bis 8 Kilometer fahren, bevor sie bei uns im Laden stehen. Da liegt die Versuchung, bei den großen Online-Konkurrenten zu bestellen, ziemlich nahe. Deswegen bieten wir unseren KundInnen proaktiv die Möglichkeit der Belieferung durch uns an.

## Kooperationen

Neben Literaturhaus und Gemeindebücherei wollen wir selbstverständlich weitere Kooperationspartner gewinnen, damit unsere Buchhandlung noch tiefer und fester in der Gemeinde und im Umland verankert werden kann.

- **Kulturbahnhof**. Hier finden regelmäßig Ausstellungen statt. Träger des Vereis sind vor Ort tätige KünstlerInnen. Mit einigen KünstlerInnen, wie z.B. Gisela Groß, haben wir vereinbart, die Ausstellungen mit einigen wenigen Exponaten auch in unsere Räume auszuweiten, um so Synergien entstehen zu lassen.
- **Eifelhöhen-Klinik.** Wir erstellen eine Liste fachbezogener Bücher zu den Themen Gesundheit und Rehabilitation. Die Gäste/PatientInnen können diese Bücher bei uns bestellen, auch zur Ansicht (über eine Liste in der Klinik oder direkt bei uns). Als kleine Appetithäppchen dafür stellen wir regelmäßig Leseproben und auch Buchempfehlungen zur Verfügung. Unsere Idee

ist: Alle 4 Wochen (durchschnittliche Verweildauer der PatientInnen in der Klinik) eine neue literarische Empfehlung auf den Nachttisch der PatientInnen legen zu lassen. Und Abende in der Klinik zu gestalten, bei denen wir Bücher vorstellen können. Die Klinik wird übrigens jährlich von 4.000 PatientInnen belegt. (http://eifelhoehen-klinik.ag/).

- **Die Lit.Eifel** ist ein bis ins deutschsprachige Belgien reichender überörtlicher Zusammenschluss von literaturafinen Gemeinden und Initiativen in der Nordeifel. Jedes Jahr wird ein Lesekanon angeboten. Einmal jährlich im November findet in diesem Rahmen dann auch die Eifeler Buchmesse in Nettersheim statt, an der wir natürlich teilgenommen haben. (http://www.lit-eifel.de/programm/). Darüber hinaus begleiten wir Lesungen in der Gemeinde Nettersheim regelmäßig mit Büchertischen.
- Natürlich schließen wir auch **gemeindliche Verbünde** wie den „Gewerbe-Verkehrs- und Verschönerungsvereins Nettersheim e.V.“ und den „Förderverein Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege Nettersheim e.V.“ in unsere Kooperationspartnerschaften mit ein. Wir sind hier jeweils Mitglied.
- **Eifelsteig.** Das ‚Naturerlebnisdorf’ Nettersheim liegt an dem touristisch hoch aktuellen ‚Eifelsteig’, der von Aachen nach Trier reicht. Wir planen, gemeinsam mit der Gemeinde, das Aufstellen von Bücherschränken in der angrenzenden Restauration ‚Taverne’.
- **Naturzentrum.** In dem dortigen Shop wird auch ein kleines Buchangebot vorgehalten, welches wir kuratieren und bestücken.
- **Tourismus.** Viele BesucherInnen besuchen die römischen Ausgrabungen und den Ausgangspunkt der altrömischen Wasserzufuhr nach Köln. Insgesamt wird Nettersheim von vielen tausend Menschen besucht. Allein im Jugendgästehaus werden jährlich 10.000 Übernachtungen gezählt. Wir bieten für Schulklassen, die in Nettersheim ihre Klassenfahrt verbringen, Leseabende in unserer Buchhandlung an.

## Veranstaltungsformate

Nachfolgend beschreiben wir einige unserer zahlreichen Veranstaltungsformate. Weitere und ausführlicher erklärt finden Sie auf unserer Homepage unter ‚Über uns’.

## Der Welttag des Buches – Aktionen für SchülerInnen

Die „Ich schenk dir eine Geschichte“-Gutscheinaktion ist eine Kampagne, die von der Stiftung Lesen, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem cbj-Verlag ins Leben gerufen wurde. Auch wir beteiligen uns gerne an solchen Aktionen, die erstens Leseförderung unterstützen und zweitens den Lesenachwuchs für den Buchhandel sensibilisieren.

LehrerInnen melden ihre Klassen zum Welttag des Buches bei uns an und verteilen Gutscheine an die SchülerInnen, die dann bei uns gegen die „Ich schenk dir eine Geschichte“-Bücher eingetauscht werden können. So die Theorie.

Was dann allerdings bei Backhaus passiert, geht weit darüber hinaus: Wir begeistern für das Medium Buch. Wir vermitteln durch das Eintauschen des Gutscheins jedem Kind ein Gefühl für den Wert des Buchgeschenks. Wir erzählen ihnen vom Buchhandel und lesen laut vor. Danach laden wir die neugierigen Kinder ein, an unserer Schnitzeljagd durch den Laden teilzunehmen. Immer wieder erhalten wir später Dankesbriefe der Kinder. Auch die LehrerInnen sind vom Engagement begeistert. Nicht selten sind aus den Veranstaltungen zum Welttag des Buches fruchtbare Kooperationen mit Schulen entstanden und auch die SchülerInnen zeigen gerne später ihren Eltern den Laden. Aus unserer Sicht profitieren alle an der Aktion Beteiligten. Jahr für Jahr freuen wir uns auf die Zeit rund um den 23. April.

## Die „Harry-Potter-Night“

Eine magische Nacht rund um Harry Potter für Kinder zum Erleben und Neuentdecken - das war die Idee hinter der Veranstaltung der ‚Harry Potter Night‘.

Als Auszubildende ist es immer etwas Besonderes, eine eigene Veranstaltung auf die Beine zu stellen, mehr noch natürlich bei einem Thema, welches einem so sehr am Herzen liegt, wie jenes Buch, das einen selber zum Lesen gebracht hat.

Zu bedenken gab es bei der Organisation vieles: Wie wollten wir Werbung machen (Flyer, Plakat, Schaufenster usw.), welches Publikum wollten wir ansprechen (ganz klar groß UND klein) und wie sollte die Veranstaltung ablaufen?

Das alles war selbstorganisiert, auch die Inhalte des Abends. Wir haben uns für ein Büffet im magischen Stil entschieden, es gab Butterbier, Kürbispasteten, Felsenkekse und noch so einige andere Leckereien, die schon Harry, Ron und Hermine in den Romanen genießen. Also mussten die Sachen natürlich auch gebacken und vorbereitet werden, Rezeptideen wurden gesammelt und probiert bis wir endlich unser Menü für den Abend hatten.

Klar für uns war: Wir wollten einen tollen Abend, egal wie viele Kinder und Erwachsene kommen.

Als sich der Laden dann am Abend selber immer mehr füllte und wir dann mit unserem ersten Programmpunkt — dem Vorlesen von Kapitel 1 aus „Harry Potter und der Stein der Weisen“ — begannen und von vorne in die erwartungsvollen Gesichter von etwa 15 Kindern und Erwachsenen schauten, waren wir sehr stolz auf uns.

Nach dem ersten Hören und dem ersten Verzehr von Speis und Trank ging es dann weiter an die „Einschulungszeremonie“. Vor allem die Kinder konnten es kaum abwarten, nach vorne zu kommen und unser kleines, selbst ausgedachtes Häuserquiz zu beantworten, um danach in ihr Haus eingeteilt zu werden — Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw oder Slytherin hieß es dann.

Der Abend klang dann aus mit einigen Fragebögen, Quizzen und Lesezeichen zum selber ausmalen.

Ein ganz und gar magischer Abend. (Marina Bonzelet und Jennifer Kupka, Auszubildende)

## Spätlese

Die „Spätlese“ ist ein von uns geprägter Begriff für ein schönes Konzept. Denn, wer hat sich das nicht schon einmal gewünscht, einen ganzen Abend lang in einer Buchhandlung sein zu dürfen und nach Herzenslust stöbern zu können? Und das völlig ungestört, denn wir verlassen alsbald nach Ankunft der Gäste gegen 19 Uhr den Laden und kehren erst gegen 22 Uhr wieder zurück. Das findet auch in Nettersheim einigermaßen Anklang.

Und so funktioniert es: Nach einer kleinen Einführung in die räumliche Verteilung der Warengruppen überlassen wir die Gäste ihrer Neugier und ihrem Lesevergnügen. Da Schmökern bekanntlich hungrig und durstig macht, steht ein kleines Buffet mit ausgesuchten Käsesorten, frischem, leckerem Brot, Früchten und natürlich Wasser und Wein bereit. Gutes für Leib und Seele also. Nach rund drei Stunden kehrt die Buchhändlerin/der Buchhändler zurück, steht selbstverständlich noch für Fragen, Beratung und Buchkauf zur Verfügung und entlässt die zufriedenen und gelösten Kunden wieder in ihren Alltag. Die „Spätlese“ hat sich zu einem echten Traditionsformat entwickelt und wird gerne in Form eines Gutscheins als besonderes Geschenk für die Lieben ausgewählt. Im Eintrittspreis von 12€ ist ein Buchgutschein im Wert von 5€ enthalten, sodass die frisch entdeckten Schmöker gleich mitgenommen werden können. Nicht selten passen die gekauften neuen Schätze nicht in nur eine Tragetasche. Die „Spätlese“ hat mittlerweile einen regelrechten Happening-Charakter und ist natürlich auch für Geburtstage und ähnliche Festivitäten außerhalb unserer festgelegten Termine mach- und buchbar. Spätlesetag ist jeweils der dritte Freitag in den geraden Monaten.

Insgesamt bieten wir kalenderjährlich 6 Termine zur Spätlese an. Im Durchschnitt nehmen etwa 6 Interessierte teil.

## Die Büchergilde-Abende

Die Leidenschaft, welche wir mit der Büchergilde Gutenberg verbinden, drückt sich besonders schön in den Büchergilde-Abenden aus, die einmal pro Quartal stattfinden:

Zu Beginn lesen wir mittlerweile schon fast traditionell eine kleine Passage aus Ulla Hahns „Aufbruch“. Hier wird in gelungener und anschaulicher Form Wesen und Funktion der Büchergilde vorgestellt. Die Pause gehört für uns übrigens zu einem ebenso wichtigen Bestandteil. Schließlich versteht sich die Büchergilde ja als „Buch-Gemeinschaft“. Und was liegt da näher, als diesem Gedanken Form zu geben. So freuen wir uns, wenn sich, sowohl in der Pause, immer mit einem kleinen Buffet, als auch nach unseren Buchvorstellungen, viele Gäste angeregt unterhalten, über die Bücher sprechen und auch über viele andere Themen.

Und wie stellen wir die Bücher vor? Immer mit Herz und Leidenschaft. Gelegentlich auch mit einem Schlagabtausch, der unterschiedliche Sichtweisen der KollegInnen deutlich macht. Es wird viel diskutiert, gelacht, nachgefragt, Leidenschaft geteilt. Rückmeldungen wie „Der Abend hatte schon fast Happening-Charakter“ oder „Das war ja fast schon eine ‚besondere Performance’, die uns da geboten wurde“, freuen uns natürlich sehr. Und was uns besonders glücklich macht: Schon am Abend selbst oder in den Tagen danach dürfen wir oftmals neue Büchergilde-Mitglieder begrüßen.

Die Zahl der Besucher variiert zwischen 8 und 12.

## Woche unabhängiger Buchhandlungen

Für diese Aktionswoche haben wir so einige Ideen:

- eine szenische Lesung mit Kai Meyer
- eine ausführliche und kurzweilige Präsentation unseres Sortiments im Rahmen eines gemütlichen Abends mit Glühwein und Buffet
- wir machen unseren KundInnen das Angebot, uns einen Tag auf der Seite des Buchhändlers zu begleiten
- wir laden unsere KundInnen ein, uns ihre Lieblinge vorzustellen und somit die Vielfalt der literarischen Welten zu fördern

Literaturhaus mit angrenzender Buchhandlung

Das Innenleben der Buchhandlung

## Weitere Kriterien

Gemäß den Kriterien zum Deutschen Buchhandlungspreis haben wir hier noch einige uns wichtige Informationen und Aspekte unserer Arbeit, unseres Sortimentes und unserer Medien zusammengefasst:

## Internet

Wir investieren in eine eigene Homepage, veröffentlichen dort unsere Veranstaltungen und Rezensionen und laden unsere KundInnen in unserer ganz aktuellen Fassung zum Dialog ein. KundInnen können sich elektronisch zu Veranstaltungen anmelden, eine Bestellmail zu den Buchwünschen generieren, uns eine Mitteilung zukommen lassen und einiges mehr. Die Homepage ist möglichst interaktiv aufgebaut.

Die Filiale Nettersheim kann sich auf einer eigenen Seite präsentieren. Dadurch lassen sich Veranstaltungen vor Ort gezielt finden.

## E-Commerce

Für unseren E-Book-Absatz haben wir einen White-label-shop eingerichtet. Darüber hinaus sprechen wir unsere KundInnen immer wieder aktiv auf die Möglichkeit an, ihre E-Books auch über uns, über die Buchhandlung ihres Vertrauens, beziehen zu können. Wir unterstützen bei der Ersteinrichtung und wenn es mal hakt, helfen wir gerne weiter. Dennoch ist der Absatz bislang nicht besonders signifikant.

Einen weiteren Weg, den Absatz zu steigern und uns attraktiver zu machen, haben wir mit der App-Lösung für Smartphones ‚L-Choice' gefunden. Diese App bietet unseren KundInnen eine gute Möglichkeit, sich Merklisten anzulegen, inspirierende Titel, auf die sie aufmerksam werden, sofort zu bestellen und den Kontakt zu ihrem Buchladen zu bewahren.

## Social Media

Im digitalen Zeitalter muss eine Buchhandlung Kunden mittels eines Social-Media-Auftritts erreichen können.

Über Facebook halten wir Kunden - unsere Fans also, wie man im Fachjargon sagt - auf dem Laufenden. Wir informieren über Veranstaltungen, wollen natürlich neue Kundengruppen erschließen und versuchen, die Menschen in unserer ureigenen Art, also frank und frei, unsere Philosophie und Atmosphäre erleben zu lassen.

Zusätzlich zu unseren Aktivitäten bei Facebook haben wir jetzt auch einen Account bei Instagram eingerichtet, der weitestgehend von unseren Auszubildenden betreut wird. Auch auf Twitter haben wir einen Account, den wir zukünftig wieder verstärkt nutzen werden. Adressen aller Medien im Antrag,.

## Newsletter

Wir lassen unseren KundInnen regelmäßig einen Newsletter zukommen und informieren auch auf diesem Wege über anstehende Veranstaltungen und Büchertische, geben Informationen zu dem was uns gerade bewegt und was bei uns so los ist und halten so den Kontakt zu Menschen, die uns wichtig sind.

## Geschäftsmodell Backhaus

Die **Agora**, der Marktplatz der griechischen Antike, war gesellschaftliche Institution, wichtiger Kulturplatz und Ort des Austauschs von Waren, wie von Meinungen. Diese Idee haben wir in unser Selbstverständnis übernommen.

Wir verstehen unsere Räume als einen Ort des Zusammenkommens, als einen Ort, an dem Menschen Gedanken und Ideen austauschen. Eine Buchhandlung ist in unseren Augen dazu prädestiniert, ein solcher Ort, eine abgewandelte Form der Agora zu sein, da Literatur ein unerschöpfliches Angebot an Ideen und Gesprächsstoff bietet. Wir möchten den Menschen eine Oase der Ruhe bieten. Raus aus der Hektik des Alltags, rein in die einladende Atmosphäre der Buchhandlung, in der es nach Büchern riecht, ergänzt um den Duft frischen Bohnenkaffees, und wo zugleich angeregte Diskussionen geführt werden und ein spannendes Sortiment angeboten wird. Jeder ist herzlich willkommen, nicht nur diejenigen, die mit dem Wunsch einkehren, ein Buch zu erstehen. Die besondere Situation, inmitten der vielen Bücher der Gemeindebücherei und der Buchhandlung und auch die Möglichkeiten draußen zu sitzen, laden zum entspannten Verweilen ein. Im Winter wärmt zwischen den Weihnachtseinkäufen ein heißer Tee den Körper und ein angeregtes Gespräch den Geist.

Wir bevorraten, bestellen und verkaufen Bücher und beraten dabei unsere KundInnen. Doch über die Kernkompetenzen einer Buchhandlung hinaus möchten wir für uns wie auch für unsere Gäste eine Institution der kulturellen Interaktion sein. All das findet bei uns Platz und so sind Wesen und Begriff der Agora der erste Pfeiler unserer Geschäftsphilosophie.

Ein weiterer ist die **besondere Auswahl und Zusammenstellung unseres Sortiments**. Hier bleiben wir dem großen Buchhändler Peter Klein sehr treu. Bücher müssen gut sein – und nicht unbedingt immer Bestseller. Das ist unser Credo. Aus diesem Grund befindet sich in unserem Sortiment auch eine große Anzahl von Büchern aus den vielfältigen Programmen kleinerer Verlage. So bieten wir unseren KundInnen eine vielschichtigere und interessantere Auswahl als so manche andere Buchhandlung – das Besondere eben.

Unsere dritte Stärke ist das **Team**. Hier haben sich Menschen gefunden, die für die Idee einer unabhängigen Buchhandlung stehen, die den Wert unserer KundInnen zu schätzen wissen und ihnen herzlich und offen begegnen. Gastfreundschaft steht bei uns an oberster Stelle. Wer möchte, bekommt gerne einen Kaffee, Cappuccino, Wasser oder Tee.

## Der Buchkauf bei Backhaus

Immer wieder bestätigen uns KundInnen und auch neu hinzugekommene MitarbeiterInnen, dass wir in unseren Räumen eine ganz außergewöhnliche Stimmung, ein ganz besonderes Flair entwickeln. Dies spiegelt sich auch in den Wahrnehmungen der KundInnen wider: Viele berichten uns, dass schon der Gedanke an den Besuch bei Backhaus positive Assoziationen und Gefühle auslöst. Was aber machen wir anders, oder besser gefragt, wie beraten und verkaufen wir?

Dazu zunächst mal ein kleiner Exkurs: die ursprünglich zentrale Aufgabe des Einzel- und damit auch des Buchhandels, als Bindeglied zwischen den Verlagen und den KundInnen zu wirken, könnte und wird sich in Zeiten des auch digitalen Handels sehr verändern.

Somit ist es an der Zeit, dass der klassische Einzelhandel neue Funktionen übernimmt und Konzepte entwickelt. Das heißt:

- Dienste und Leistungen anbietet, die von den KundInnen nachgefragt und honoriert werden
- ein Klima schafft, das Lust auf mehr macht
- im Verkauf eine Leistung erbringt, die nachwirkt, die ein Erlebnis darstellt, welches weit über den Austausch Geld gegen Ware hinausgeht
- und schließlich das Verkaufserlebnis inszeniert.

Diesen Herausforderungen stellen wir uns und sind ideenreich:

- wir schaffen ein Klima des Willkommens
- wir laden unsere KundInnen ein, mit allen Sinnen zu genießen
- wir laden zum Verweilen ein
- wir sind mit dem Herzen dabei und lieben unsere Arbeit
- wir begegnen unseren KundInnen als Menschen
- wir nehmen uns Zeit
- wir sprechen auch die emotionale Seite an
- wir fühlen uns ein in die Welt und in die Bedürfnisse unserer KundInnen, im Sinne einer fürsorglichen, individualisierten Aufmerksamkeit
- wir lassen unseren KundInnen auf Wunsch Zeit und Raum, sich frei und ungestört umzuschauen und sich zu orientieren
- gleichzeitig beraten wir auf Wunsch gerne und kompetent
- unsere Beratung ist individuell, orientiert sich an Anlass, Bedarf und Neigungen der KundInnen
- immer wieder schaffen wir es, unsere KundInnen positiv zu überraschen, ihre Erwartungen zu übertreffen
- ihnen vielleicht auch etwas zu bieten, von dem die KundInnen noch gar nicht wissen, dass sie es brauchen
- wir bürgen mit dem Einsatz unserer Persönlichkeit für Vielfalt und Kompetenz in der Beratung
- wir schaffen es, KundInnen zu ‚Fans' und/oder FreundInnen zu machen
- wir kommunizieren unsere Serviceleistungen und unsere kulturellen Angebote
- wir bieten unseren KundInnen gerne Kaffee, Cappuccino, Tee oder Wasser an
- wir lassen unsere KundInnen wissen, dass wir – im besten Sinne – auch politische Menschen sind und uns für unser Gemeinwesen interessieren
- und, läuft mal etwas schief, stehen wir für unseren Fehler ein und finden gute Lösungen

Kurz gesagt, wir zeigen uns, setzen uns ein, besinnen uns auf unsere Individualität, unsere Kompetenz. Und gestalten in unseren Räumen einen Rahmen, der die Individualität der KundInnen aufnimmt, ihre Neugier fördert und den Kauf zu einem Erlebnis macht. Ein Erlebnis, welches über den reinen Erwerb eines Produktes hinausgeht. So darf schon der Gedanke an den Besuch bei Backhaus ein Erlebnis sein.

## Der Rahmen, den wir bieten

All diese an den KundInnen orientierten Aktivitäten und Einstellungen sind eingebettet in flankierende Rahmenbedingungen, die unsere Dienstleistung abrunden:

- wir bieten Sitzgelegenheiten und Leseecken, die zum Verweilen einladen
- wir stellen unsere Terrasse gerne studentischen Lerngruppen zur Verfügung
- unser Kaffee- Tee- und Wasserangebot ist selbstverständlich kostenlos
- WLAN-Angebot ist eine Selbstverständlichkeit für uns
- unsere musikalische Untermalung wird wahr- und angenommen. Eine Kundin meinte kürzlich: "Zum ersten mal gehe ich in einen Laden und denke WOW, ist das schöne Musik!"
- in Kooperation mit einem örtlichen Schreinerbetrieb entwickelten wir eigene Möbelkreationen, um unser Sortiment möglichst spannend und zugänglich zu präsentieren
- durch die Auswahl unseres Sortiments schaffen wir eine ganz eigene, individuelle Welt, die für sich und ohne große Worte auf unsere KundInnen wirkt
- wir nehmen uns viel Zeit, investieren viel Energie und auch Empathie in die Auswahl unseres Sortimentes
- wir favorisieren Klasse statt Masse
- wir sind im regen Austausch mit den uns besuchenden VertreterInnen der Verlage
- wir investieren in die Teamentwicklung

- wir bieten guten und aktiven Initiativen eine Plattform, präsentieren deren Werbemittel oder ermöglichen ihnen Veranstaltungen in unseren Räumen
- wir bieten diverse Veranstaltungen an, von der Leipzig Fahrt über das Spätlesen, die Lesekreise bis hin zu den Büchergilde Abenden
- wir binden KundInnen aktiv in unser Veranstaltungsangebot ein, ermutigen sie, Bücher vorzustellen und Rezensionen zu schreiben, sich am Vorlesetag zu engagieren
- wir zelebrieren Geburtstage für und mit unseren KundInnen
- wir nehmen Anteil am kulturellen Leben der Gemeinde, kooperieren mit vielen AkteurInnen unterschiedlicher Ausrichtungen
- immer wieder begleiten wir Lesungen und Diskussionsrunden mit Büchertischen
- wir liefern Rezensionen für Zeitungen
- ganz aktuell unterstützen wir die Flüchtlingsarbeit durch Unterstützung der Aachener Sprach-Paten
- wir sind überzeugtes Mitglied von Buy Local und fördern vor Ort den Slogan „erlebe deine Stadt“ mittels unserer Angebote
- wir sind Mitglied in dem Gewerbe- und Verschönerungsverein und sind damit Teil der Bewegung „vom Einzelhändler zum Gemeinschaftshändler“

## Liste unserer Leistungen

Leistungsspektrum - Generelle Service-Leistungen & der Erlebniseinkauf

- kostenfreier Lieferservice
- kostenfreier Versand von Büchersendungen
- Gutscheine
- Erstellen von Literaturlisten
- Ansichtsbestellungen
- Bestellungen zum nächsten Tag
- Bevorratung von Skripten für Studierende
- Persönliche Empfehlungen
- Einzelbestellungen beim Verlag
- Antiquarische Suche und Beschaffung vergriffener Titel
- Geburtstagskoffer/ -tisch
- Monatskonto
- Profi-Recherche / Literaturkontrolle / permanente Suchfrage
- Einpacken von Geschenken mit schönem Papier
- Geschenkabonnement
- Schulbuchlieferung an Schulen und Bildungsträger

## Joseph-DuMont-Berufskolleg – Projektwoche in Nettersheim

Auch die Ausbildungsförderung im Buchhandel liegt uns am Herzen: Knapp dreißig angehende BuchhändlerInnen der Kölner Buchhändlerschule machten sich auf den Weg nach Nettersheim. Ihr Auftrag: „Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für die Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus in Nettersheim“.

Schon seit Jahren ist das Joseph-DuMont-Berufskolleg in Köln ein verlässlicher Partner und treuer Begleiter im Rahmen der dualen Ausbildung.

So war es uns eine große Freude, dass die Projektwoche 2017 ganz im Sinne der Entwicklung weiterer Potenziale, unsere kleine Filiale, die Infrastruktur vor Ort, die möglichen institutionellen Partner und ein wenig auch die Leserschaft in Nettersheim und Umgebung unter die Lupe nahm.

Am 4. April war es soweit, die SchülerInnen und LehrerInnen wurden von der Buchhandlung Backhaus, der Unternehmensberaterin für Buchhandlungen Gudula Buzman, VertreterInnen des Barsortimentes Könemann, vom Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim Wilfried Pracht und von der Leiterin des Literaturhauses Dr. Kerstin Wolff begrüßt. Anwesend waren zudem einige BuchhändlerInnen aus der näheren Umgebung, die sich als zusätzliche ExpertenInnen zur Verfügung gestellt hatten.

Zur Einstimmung auf die örtlichen Gegebenheiten wurden in kurzen Vorträgen das Literaturhaus, die Verbandsgemeinde und die Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus vorgestellt. Eine Marktanalyse mit Verweis auf die entscheidenden Unternehmensparameter und die Erfahrungen des Buchhändlers Philipp Seehausen aus Bonn, der vor fünf Jahren (s)eine Buchhandlung übernommen hatte, rundeten die Einführung ab.

Eine intensive Erkundung der Situation vor Ort, einschließlich des Besuchs der Eifel-Höhenklinik, schloss sich an.

Während der folgenden drei Tage erarbeiteten die SchülerInnen, unterdes aufgeteilt in drei Gruppen, mannigfaltige Vorschläge und Konzepte, die dann am Abschlusstag, im Wettstreit um den besten Entwurf, vorgestellt wurden.

Teilgenommen haben 28 Auszubildende, 4 LehrerInnen, 2 VertreterInnen des Barsortiments, die Leiterin des Literaturhauses und der Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, eine Unternehmensberaterin, einige BuchhändlerInnen aus der Region und der Geschäftsführer von Backhaus. Insgesamt 44 Personen.

LehrerInnen und ExpertInnen

Schülergruppe während der Präsentation

Bericht über Projektwoche mit der Buchhändlerschule

BÜRGERBRIEF
BLANKENHEIM & NETTERSHEIM
46. Jahrgang Freitag, den 02. Juni 2017 Woche 22 / Nummer 11 www.bb-blankenheim-nettersheim.de



# „Literaturschutzgebiet" - eine Vision

## Projekt des Joseph-Dumont-Berufskollegs Köln in Nettersheim

(ar) Jedes Jahr veranstaltet der Bildungsgang Buchhandel des Joseph-Dumont-Berufskolleg Köln (JDBK) eine „Projektwoche Buchhandel", an der sich Schüler und Schülerinnen aller Klassen beteiligen. Im Jahr 2017 lautete die Aufgabe, ein Konzept „zur nachhaltigen Sicherung und perspektivischen Entwicklung einer Buchhandlung" zu erstellen und dies am Beispiel der im ländlichen Raum gelegenen Buchhandlung „Backhaus" am Literaturhaus Nettersheim. Zunächst machten sich die rund 30 Schüler im Anschluss an die „Kick-Off- Veranstaltung" im Literaturhaus am 3.4. ein Bild direkt vor Ort. Unterstützung erhielten sie vorab durch die am Vormittag gehaltenenen Fachvorträge und die sehr humorvoll ausgefallene Schilderung des Buchhändlers Philipp Seehausen über die Weiterführung einer Buchhandlung in einem Bonner Vorort. Die Schüler hatten dann, aufgeteilt in drei Gruppen, drei Tage Zeit, das Konzept zu erarbeiten. Die Präsentation der Abschlussarbeiten im Literaturhaus Nettersheim musste zunächst verschoben werden auf den 4. Mai. Gruppe 3 kam nach dem Urteil der Jury mit knappem Vorsprung auf die meisten Punkte. Und Bürgermeister Wilfried Pracht, der als aufmerksamer Zuhörer die Abschlussveranstaltung besuchte, wurde von den Schülerinnen direkt angesprochen und mit an die Gemeinde gerichteten Vorschlägen zur Einbeziehung des Literaturhauses entlassen. Darunter der von allen drei Gruppen empfohlene Ausbau des angrenzenden Fachwerkhauses zum einladenden Literaturcafé. Das so entstehende „Literaturschutzgebiet Nettersheim" (Namensgebung Gruppe 1) würde Gemeinde, Buchhandlung und Literaturhaus gleichermaßen bereichern.

So sehen Gewinner - wenn auch knapp - aus. Schüler und Schüllerinnen der Gruppe 3 der „Projektwoche Buchhandel" des JDBK. (Fotos: Anja Raith)

Begleiteten die Projektwoche der Schüler.